

gen Batterien gemacht hat. Ich mache auch mit Balcken bedeckte Zwerch-Gräblein ( Coffres ) und Gruben unter der Erden ( Caponniers ) in allen ausgehenden und eingehenden Winckeln der Cunetten / um dadurch die Gesicht-Linien derselben zu beschützen / und um so viel näher zu seyn / bey den Durchbrüchen deren sich der Feind unter der Erden unternehmen dörfste.

Ich lasse jenseit der Contrescarpe der Aussenwerke einen bedeckten Weg ( Coridor ) 7. oder 8. Ruthen breit / bedeckt mit einer Brustwehr / sammt deren Bäncken / und der darzu gehörigen Feld schütze ( Esplanade ) welchem so man will von aussen her an den eingehenden Winckeln der Contrescarpe können gewisse Ausgänge ( Saillies ) gelassen werden / um daselbst das Erdreich einzunehmen / und weite Sammel-Platz zu lassen.

Der gestalt nun sehe ich keinen einzigen Ort in meiner Fortification, welcher nicht zum wenigsten von 3. oder 4. andern könne gesehen werden / und weis ich nicht daß biß anhero eine einzige Manier vorgebracht worden / welche so viel Platz hätte Feuer zu geben zur Beschützung; und dem Schiessen der Belagerer so viel Hinderung thäte.

Welches nach meinen Gedancken alles dasjenige ist / was man von einem guten Ingenieur verlangen kan / welchem auch hernach nicht wol kan zugeschrieben werden / wenn unter wärender Belägerung hier oder dar etwas verdriessliches vorlauffen solte / entweder wegen Unwissenheit / oder Absterben der vornehmsten Officierer oder wegen gar zu geringer Anzahl / oder Kleinmütigkeit der Soldaten / oder durch Aufruhr / oder durch Mangel an Proviant und Munition und urch dergleichen Unglück mehr dadurch gemeiniglich die Plätze verlohren gehen.